

Elemente, liebt ihr uns nur wegen unserer Kräfte?

Von abgemeldet

Kapitel 9: Pause und erdbeeren

hallohallo^^

wie ein dickes danke an alle die mir so lieb kommis schreiben <3

und an die schwarzleser: wenn ihr wollt schreibt mir ein kommi, wenn nich isses auch kein drama xD

hauptsache die ff gefällt euch <3

des wars au schon <3

~enjoy it~

~~~~~

Die Pause war für Hinatas Geschmack viel zu schnell vorüber.

Am liebsten hätte sie die Zeit angehalten und sich mit Sasuke unterhalten.

Auch Ino hätte Shikamaru am liebsten noch ein paar Stunden lang vollgequasselt.. Nur Tenten war froh als es endlich läutete, sie hatte Mühe sich zu beherrschen. Am liebsten wäre sie aufgesprungen und hätte Neji gehaunt, wie konnte man so still dasitzen und so tun als wäre sie Luft? Wie sie das hasste!

Entschlossen packte sie ihre Sachen und ging schonmal vor zum Wasser-zimmer. Auch Ino machte sich seufzend auf den Weg zu einer Doppelstunde Luft...

Shikamaru atmete erleichter aus, wie nervig diese Mädchen doch war.. Aber dennoch, sie hatte keine einzige Frage über die Schule gestellt oder über die anderen Schüler oder Lehrer.. Nur über ihn und die Jungs. Welch ein Zufall, genau diese Daten hatte der Hacker nur teilweise bekommen, seine eigenen Daten und die seiner Freunde waren natürlich gut gesichert!

Seufzend packte auch er seine Tasche und machte sich auf den Weg, dicht gefolgt von Sasuke und Hinata welche Hand in Hand zum Klassenzimmer gingen. Nur Neji saß noch am Tisch. Er würde sowieso nicht zu spät kommen...

"Diese Leere.. Fühlst du dich manchmal auch allein, wenn alle ihren Weg gehen? Sie drehen sich nicht um, gehn nicht allein sondern im Team..." ertönte auf einmal eine ruhige Stimme hinter ihm.

Ohne sich auch nur umzudrehen meinte er: "Nein Kin."

Hinter ihm stand die schweigsame Dritte des Trios. Aus ihren schwarzen Augen fixierte sie Neji. Seine ruhige Art gefiel ihr. Ebenso gefiel ihr dass ihm alles egal zu sein schien, so wie ihr auch. Ihr Leben hatte einfach nichts aufregendes, sie würde später

nicht wie die anderen auf Missionen gehen können, ihr Vater erlaubte dies nicht....

"Neji, wir sind uns ähnlich."

"Nein Kin... Wir haben nur das gleiche Schicksal.."

Mit diesen Worten stand er auf und ging zur Türe. Innerlich erstarrte er kurz, Tenten stand hinter der Tür, das konnte er spüren. Doch ohne hinzusehen ging er weiter. Es gab nichts wo er ihr sagen wollte....

Tenten hingegen stand mit klopfendem Herzen da. Was hatte diese Kin gemeint? Und wieso schien sie so vertraut zu sein mit Neji? Irgendwie versetzte ihr dies einen Stich.. Was sie am meisten geschockt hatte war, dass Kin soetwas sagte.. Diese Gedanken waren ihr nicht fremd.. So hatte sie auch gedacht...

Das zweite Klingeln riss sie abrupt aus ihren düsteren Gedanken.

Schnell ging sie nun auch endlich zum Klassenzimmer.

Gerade als sie vor der Türe ankam, kam ihr auch schon der Wasserlehrer, Koji, entgegen.

Schnell ging sie in das Zimmer, dicht gefolgt von Koji welcher dann grinsend die Türe schloss.

"So, da nun alle da sind fangen wir gleich mal an. Jungs, ich will dass ihr euch weiter daran versucht, Wasserpeitschen zu kontrollieren. Sasuke von dir will ich heute mindestens zwei sehen, Neji und Shikamaru ihr schafft bitte drei."

Erstaunt hörte Hinata zu. Wieso konnte Sasuke nicht auch drei beherrschen?

Koji schien ihre Frage zu verstehen, denn er erklärte sofort:

"Sasukes Familie hat sehr viel mit Feuer zu tun. Daher fällt es ihm schwer das Gegenteilige Element- Wasser- zu beherrschen."

Dann fuhr er sofort fort, diesmal waren die beiden Anfängerinnen dran. Nun, stellt euch bitte erstmal vor, ich weiß ja noch nichts über euch,"

Schüchtern machte Hinata den Anfang: "H-hai, ich bin Hinata Hyuuga. Am liebsten zeichne ich oder sitze einfach nur da und höre Musik."

"Dein Kampfstil?"

"V-Verteidigung....", murmelte sie leise.

"Super. Dann weiß ich schon was wir üben. Jetzt du.", damit deutete er auf Tenten.

"Ich bin Tenten. Ich liebe Kampfsport über alles, am liebsten mit Waffen. Ich tanze und singe auch ganz gerne... Yo, ansonsten mag ich alles mit Sport."

"Dein Kampfstil?"

"Ähm..."

Schnell meinte Hinata: "Angriff, Verteidigung und Heilen, wie Neji-san."

Erstaunt musterte Koji Tenten. Wie Neji? Interessant.

"Gut, dann fangen wir mal an . Hinata, nimm diesen Wassereimer hier mit in irgendeine Ecke und stell dir vor, dass in die Mitte ständig ein Stein fällt welcher dann Kreise im Wasser zieht. Ruf mich wenn du es schaffst 5 Kreise nacheinander zu erzeugen. Tenten du gehst auch in eine Ecke und versuchst eine kleine Wasserkugel zu formen, welche in der Luft schwebt."

Mit diesen Worten drückte er ihnen jeweils einen Wassereimer in die Hand und die Mädchen gingen jede in eine Ecke des Zimmers.

Konzentriert sah Hinata in das Wasser. Sie stellte sich vor, es würde ein Stein hineinfallen und es gäbe lauter kleine Kreise. Ein kleiner Kreis entstand bereits. Doch nach ein paar Zentimetern löste er sich wieder auf. Sie versuchte es immer und immer wieder, bis sie es schließlich schaffte, dass er bis an den Rand ging. Langsam atmete sie ein und aus. Diesmal versuchte sie nach dem Kreis gleich noch einen hinzuzufügen. Doch beide Kreise hörten abrupt auf. Nach ein paar Minuten schaffte sie es beide bis

zum Rand fortzuführen. Nun kam ein dritter hinzu, dann ein vierter. Als die erste Stunde zu Ende war, hatte sie es geschafft drei Kreise bis zum Rand zu führen und einen vierten Kreis etwa bis zu Hälfte. Zufrieden ging sie zu Sasuke.

Dieser lächelte ihr bereits lieb entgegen und meinte:

"Hina-chan, ich bin stolz auf dich. "

Prompt wurde sie wieder rot. Sie wollte gerade etwas entgegnen, als er ihr ein Stück Schokolade in den Mund schob. "Für meine Süße, damit sie wieder zu Kräften kommt.", dabei sah er sie wieder charmant an.

Langsam machte Hinata einer Tomate Konkurrenz. Bevor sie jedoch etwas peinliches sagen oder tun konnte, kam eine völlig fertige Tenten und setzte sich zu ihnen dazu:

"Boah, das ist so anstrengend.."

"Hast du es hingekriegt?"

"Nee, leider nicht Hina. Ich schaff grad mal ne Winzkugel die ne Sekunde lang in der Luft bleibt, mehr nicht..."

Und so war es. Nach der Pause ging Tenten zu ihrem Platz zurück und konzentrierte sich wieder darauf, eine Kugel schweben zu lassen. Doch sobald die Kugel 7cm über dem Wasser war zerplatzte sie. Und dabei war die Kugel nur Tennisballgroß... Doch so wie Hinata machte auch sie langsam Fortschritte, und am Ende der Stunde hatten beide die Aufgabe bewältigt.

Glücklich ging Hinata zu Sasuke, er hatte sie gebeten den Mittag mit ihm zu verbringen, damit er sie noch ein bisschen besser kennenlernen könnte. Tenten machte sich leicht nervös auf den Weg zur Trainingshalle...

Hinata ging langsam neben Sasuke her. Er hatte sie an der Hand genommen und führte sie vorsichtig, denn die Hyuuga konnte nichts sehen, der liebe Sasuke hatte ihre Augen verbunden

Dennoch, sie vertraute ihm...

Langsam folgte sie ihm, sie spürte dass sie nun schon seit einer Weile nichtmehr auf asphaltierter Straße liefen ausserdem roch sie ungewöhnlich stark den Geruch von Bäumen, Harz und Gras.

"Wir sind da", flüsterte er ihr leise zu und nahm dann die Augenbinde ab.

Langsam öffnete die blauhaarige Schönheit ihr Augen. Kurz darauf vernahm man einen leisen Schrei auf der Lichtung.

Durch die Bäume drang das Licht tauchte die kleine Lichtung in ein warmes Licht. Die Wiese war voller kleiner Blumen und am Rande der Lichtung standen ein paar Rehe und ein Kitz.

Die Luft war erfüllt vom Geruch der Blumen und man sah wunderschöne Schmetterlinge. Grinsend holte Sasuke einen kleinen Korb hervor, und befahl Hinata sich hinzusetzen.

"Ich will dass du mir vertraust", meinte er wieder und verband ihre Augen erneut.

Sie wurde unsicher, sie hörte das Rascheln des Korbes und dann auf einmal spürte sie, dass Sasuke ihr ganz nahe war. Instinktiv zuckte sie etwas zurück, doch er hielt sie einfach fest.

"Komm schon, vertrau mir Hina. Mach den Mund auf."

Langsam gehorchte sie. Irgendetwas wurde ihr hingehalten und sie nahm mutig einen Bissen...

"Erdbeeren.." murmelte sie überrascht.

"Genau."

Wieder hielt er ihr etwas hin, diesmal waren es süße Kirschen. Nach und nach kam immer mehr hinzu, Trauben, Bananen, Äpfel... Dazu Schokosoße oder Sahne. Dadurch dass er ihr so nahe war, zitterte sie immer mehr, auch wenn sie nicht genau wusste weshalb. Sie hörte nur noch seine Stimme und schmeckte das Süße. Wieder und wieder... Sie sehnte ein Ende herbei und gleichzeitig auch nicht...

Irgendwann- sie könnte nicht sagen ob inzwischen nicht schon ein Jahr vergangen war- nahm er ihr die Binde wieder ab.

"Krieg diesmal ich was?" grinste er.

Schüchtern nickte Hinata....

Er legte seinen Kopf auf ihren Schoß und sah sie an. Unsicher griff sie nach einer Erdbeere und tunkte sie in die Schokolade. Mit leicht zittrigen Fingern hielt sie sie ihm hin. Er nahm einen genussvollen Bissen, doch ehe Hinata ihre Hand wieder weggezogen hatte, war ihm etwas soße auf die Wange getropft.

"A-ano, ich mach es gleich weg.", meinte sie und wollte nach einem Tuch greifen.

"Nein, nicht mit einem Tuch. Ich will mit dir gereinigt werden."

Erstarrt sah sie ihn an. Inzwischen hatte er sich aufrecht aufgesetzt und hielt ihr seine Wange hin. Zitternd wollte sie mit der Hand alles wegwischen, doch er meinte nur: "Da braucht man flüssiges..." und sah ihr dabei in die Augen. Aufeinmal wusste Hinata nichtmehr was sie tat. Sie schleckte ihm über die Wange, schmeckte die süße Schokolade aber auch die weiche Haut Sasukes. Genüsslich schloss sie ihre Augen. Sasuke packte die Gelegenheit am Schopf und küsste sie. Begehrlich spielte er mit ihrer Zunge, sodass sie leicht seufzen musste. Grinsend vertiefte er den Kuss noch etwas. Er beschloss noch einen Schritt weiter zu gehen.

Er bog sie immer weiter zurück, bis er auf ihr lag. Ohne den Kuss zu unterbrechen, streichelte er sie. Langsam wanderte er zu ihrem Hals und saugte sich dort fest. Ein leichtes Keuchen war von ihr zu hören. Er war mittlerweile an ihrem Schlüsselbein angekommen.. Er hinterließ ein paar kleine Flecken, biss ab und zu in ihre weiche Haut und leckte kurz darauf wieder entschuldigend über die Stelle... An Hinatas Blick konnte er erkennen dass sie es genoss, mehr noch, ihr Körper drängte sich gegen seinen. Seine Küsse brannten auf ihrer Haut und er zog sie immer weiter mit sich in die Dunkelheit. Sie sah auf in sein Gesicht, es blickte sanft auf sie herab und das Licht dazu ließ sein ganzes Gesicht erstrahlen...

Alles schien so unwirklich, dieser Ort, der Geruch einfach alles.. Und immer wieder seine Lippen auf ihrer Haut...

Grinsend schob er eine Hand unter ihr shirt, küsste sie jedoch weiterhin am Hals.

Wieder entwich ihr ein leises Seufzer.. Grinsend berührte er ihre Brust, streichelte sanft darüber.... Diesmal schubste sie ihn nicht weg... Sie wollte mehr! Sie sehnte sich geradezu nach seinen Berührungen.. Würde er jetzt aufhören wäre es ihr Tod...

"Mehr", ohne nachzudenken kam ihr diese Bitte über die Lippen..

Sasuke sah sie nocheinmal prüfend an. Langsam und genüsslich glitten beide Hände unter das Shirt und fuhren über die weiche Haut. Er spürte dass sie eine Gänsehaut bekam, denn ihr Körper war bereits erhitzt... Und auch bei ihm regte sich schon seit einer Weile etwas... Er warf alle Bedenken über Bord. In seinem Kopf herrschte nicht wie sonst der Wille Spaß zu haben, nein er wollte nur dass sie glücklich dabei wurde... Wie seltsam, schoss ihm durch den Kopf... Doch dann konnte er nichtmehr weiterdenken denn sie hatte ihn umarmt und verlangen zu sich gezogen.. Nun, er würde so weit gehen, wie sie es zuließ...

Und Hinata war im Moment weder bei Sinnen noch bei Verstand..

